# MERKWÜRDIGE KÄFER.

Alle, auf nachstehende Tafel abgebildete Käfer gehören zu der Familie der Blattkäfer, deren Fühlhörner sich in eine Keule endigen, die aus lichter- oder kammförmigen Blättchen besteht.

## Fig. 1. Der großköpfige Zwiebelhornkäfer,

(Lochmæa capitata)

von kurzem, gedrungenem Bau und von schwarzer Farbe, mit einigen Glanz. Ihre weisse Larve, von der Bildung einer Fühlhörnkeule, deren Blätter wie die Schildern einer Zwiebel in einander liegen. Er ist in den Wüsten der Tartarei und der südlichen Russischen einheimisch, und wird auch in Ungarn und Niederösterreich angetroffen. Er geht nach, wie die Feldgrille, Nächte in die Erde, und thut in der Wüste durch die Menge der mengen Spinnen einen Schaden, indem sie von den Wurzeln sehr mitgenommen wird.

## Fig. 2. Der Gries-Erdkäfer,

(Tyria sabulosa)

ist schwarz, sehr klein, wegen der ihn locker umhüllenden Erde, meist grau aus, mit erhabenen dunkeln Punkten, sein Kopfschild ist geöffnet gebaut, er soll sich in Tartarien an sandigen Ufern und sandigen grossen Seen auf und sollen sich von verschiedenen thierischen Körpern. Fig. a. zeigt den vergrößerten Grade.

## Fig. 3. Der walzenförmige Baumnager,

(Rhynchites cylindrinus)

Eßt sich wie Laubkäfern nicht in verschiedenen Gegenden auf und ist bei der nicht selten. Er gleicht an Gestalt dem Nußkäfer, ist aber viel kleiner. Seine Farbe ist schwarz und glänzend. Nach den Mönchen hat das Schlehdorn dem Weibchen gefällt, er legt sehr hier, zu denen Stoff hat eine kleine eßbare Beschaffung.

## Fig. 4. Der laufkäferähnliche Flachschröter,

(Platycerus carabroides)

prangt mit schönen Metallglanz auf grüner, oder violetblauen Farbe. Unsere Tafel zeigt auch eine Abweichung mit bronzefarbenen Flügeln. Er wohnt in vielfältiger Gegenden Teutschlands nicht selten vor.

## Fig. 5. Der mistkäferähnliche Hybiechtkäfer,

(Geotrupes stercorarius)

ist kurzlebig, lang, die Füße schwarz mit rothbraunen Kante, auf den Flügeldecken meist fünf unregelmäßige, unbestimmte, schwarze Streifen. Der erste Exemplar dieses in Teutschland seltenen Käfers wurde in der Gegend von Wien in frischen Hundekoth gefunden. Fig. a. ist der Mund seines vergrößerten Bildes.

## Fig. 6. Der unterbrochene Plattschröter,

(Platycerus interruptus)

ein Käfer des nördlichen Amerika. Er unterscheidet sich von dem wahrscheinlich schwarzen Trauerer des Teutschlands vom Hirschkäfer, und sich durch seinen sehr plattgedrückten Körper unterscheidet. Seine Farbe ist schwarzblau, mit starkem Glanz, die Fühlhörner, Mund, Brustschild und Füßen ist er blutig mit lichtrothen, prangen Bänder besetzt, die Flügeldecken haben viele Furchen. Die vergrößerte Gestaltung des Vorderfußes zeigt Fig. a. vergrößert, und der andere Seite. Er lebt in Brennholzstämmen und faulen Zuckerahorn, seine Larve in Faulbaumstämmen.